

Einsatzstelle werden im weltwärts Süd-Nord Programm



Was ist das weltwärts Süd-Nord Programm?

Das Programm ermöglicht jungen Menschen aus dem Globalen Süden einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Deutschland.

In Kooperation mit der Abteilung Weltkirche des Bistums Münster empfangen wir junge Menschen aus unseren Partnerländern Mexiko, Dominikanische Republik, Uganda und Ghana.

Die Freiwilligen werden in ihren Heimatländern von Partnerorganisationen ausgewählt und auf den Dienst in Deutschland vorbereitet. Neben ihrem Engagement in einer sozialen Einrichtung stehen interkultureller Austausch und die Stärkung internationaler Partnerschaften im Mittelpunkt des Programms.

Das weltwärts Programm wurde 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufen und trägt zur Völkerverständigung und globalem Lernen bei.

Was bedeutet das für Ihre Einrichtung?

- Sie bekommen **hochmotivierte Freiwillige**, die neue Perspektiven, überraschende Blickwinkel und Impulse einbringen.
- Sie unterstützen die Partnerschaften zu Ländern im Globalen Süden und erleben **interkulturellen Austausch** in ihrer Einrichtung.
- Die Freiwilligen starten meist mit geringen Deutschkenntnissen, verbessern sich aber schnell durch **Sprachkurse** und Praxis.

Zeitraum & Ablauf

- Die Freiwilligen **reisen Mitte August ein**. Der Einreisetag ist vertraglich der erste Dienstag.
- In den ersten drei Wochen werden die Freiwilligen für einen **Intensivsprachkurs** vom Dienst freigestellt.
- Der **erste Arbeitstag** ist Anfang September.
- Der Dienst endet nach genau 12 Monaten.
- Die Freiwilligen leben bei **Gastfamilien** oder in Wohnheimen oder WG's.

Pädagogische Begleitung

Wir ...

- begleiten Sie und die Freiwilligen während der gesamten Dienstzeit,
- kümmern uns um organisatorische Belange, z.B. den Abschluss der Versicherungen, die Flugbuchungen, etc.,
- organisieren einen dreiwöchigen Intensivsprachkurs zu Beginn des Dienstes, eine Präventionsschulung und ein Empowerment-Training auf Spanisch bzw. Englisch,
- führen für die Freiwilligen die vorgeschriebenen 25 Bildungstage durch, so dass die Freiwilligen als Gruppe ihre Erfahrungen reflektieren und gemeinsam unterwegs sind,
- besuchen die Freiwilligen zweimal im Jahr in ihrer Einrichtung,
- begleiten Sie als Einsatzstelle, die Gastfamilien und die Freiwilligen bei besonderen Herausforderungen, Krisen oder Notfällen,
- bieten Begleittage für Gastfamilien und Anleitungen an.

Kosten & Abwicklung

- Durch Zuschüsse ist Ihr finanzieller Aufwand geringer als im Regeldienst.
- Die finanzielle Abwicklung läuft direkt über uns.

Einrichtungen, die sich auf das Abenteuer Weltkirche einlassen und eine*n Freiwillige*n aufnehmen möchten, können sich gerne bei uns melden.



MATTEA HATER

pädagogische Mitarbeiterin

Telefon: 0251 384502-65

mattea.hater@fsd-muenster.de



HELENA FRENKE

pädagogische Mitarbeiterin

Telefon: 0251 384502-69

helena.frenke@fsd-muenster.de